



Zulieferer

Neuer Name

Der zum Rheinmetall-Konzern gehörende Automobilzulieferer Kolbenschmidt Pierburg hat umfirmiert und nennt sich ab sofort KSPG – Kombination der Kürzel beider Unternehmensteile. Die Internet- und E-Mail-Adressen des Unternehmens wurden bereits in den vergangenen Jahren auf dieses Kürzel umgestellt. Die neue Firmenbezeichnung soll „kurz, prägnant und vor allem weltweit einsetzbar sein“, so eine Mitteilung des Zulieferers. Dessen Vorstandsvorsitzender Dr. Gerd Kleinert (Bildmitte) beschreibt den Hintergrund: „In den vergangenen Jahren hat sich für uns insbesondere im internationalen Geschäft die zunehmende Notwendigkeit abgezeichnet, zu einem weltweit leichter auszusprechenden Namen zu kommen.“



meist geklickte Artikel im September

1. IAA 2011: Preise und Öffnungszeiten
2. Transporterrückruf Renault/Opel
3. Rückruf BMW Kraftstofffilterheizung
4. Skoda-Studie „Mission L“
5. IAA 2001: Messehostessen

zusätzliche Informationen

- ✓ wdk-zertifizierte Reifenmontage: www.autoservicepraxis.de/wdk
- ✓ ADAC-Winterreifentest: .../winterreifentest

Frage der Woche (5. bis 11. 9.)

BMW/Mini führt eine Versicherung für Stern-markierte und von Markenhändlern vertriebene Neureifen ein. Wie steht Ihr Betrieb zu derartigen Reifen?

- ✓ empfehlen wir seit Jahren: 35 %
- ✓ die Problematik ist bekannt, wir reagieren aber kaum darauf: 11 %
- ✓ das ist esoterischer Unfug: 54 %

E-Mobilität Déjà-vu

Bei Siemens besinnt man sich der eigenen Elektrokompetenz und steigt in das Geschäft mit entsprechend angetriebenen Fahrzeugen ein. Der erste Schritt ist eine Kooperation mit Volvo; zunächst soll es um die Weiterentwicklung des C30 Electric gehen. Neben Elektromotoren will der Konzern auch andere Komponenten einbringen: Umrichter, Ladetechnik und Steuerungssoftware. „Wir lassen uns das einiges kosten“, erklärte Siemens-Vorstand Siegfried Russwurm, ohne genaue Zahlen zu nennen. „Unser langfristiges Ziel ist es,

Siemens mit Lösungen außerhalb und innerhalb der elektrischen Fahrzeuge als globalen Systemanbieter zu etablieren.“ Laut Siegfried Russwurm ist man bereits mit einigen Automobilherstellern im Gespräch. Für Siemens ist das Agieren im Bereich Automobil- und Zulieferindustrie alles andere als neu. Ende des 19./Anfang des 20. Jahrhunderts produzierte das Unternehmen Elektrofahrzeuge und nach der Zerschlagung von Mannesmann erwarb man VDO, um den Zulieferer 2007 an Continental weiterzuverkaufen.



Bild: Volvo

Alle Rückrufe tagesaktuell unter www.autoservicepraxis.de/rueckrufe

| Marke | Baureihe | Produktionszeitraum | Stückzahl (D) | Ursache/Wirkung/Abhilfemaßnahme | Vollzug erkennbar an |
|---------------|---|---|-------------------------------------|---|---|
| Alfa Romeo | 8C Spider | Modelljahre 2010 und 2011 | k. A. | Konstruktionsfehler: Bruch von Bauteilen des Antriebs bei Dauerbelastung/Blockade der Antriebsräder/Erneuerung von Teilen des Antriebs | keine Angabe |
| Audi | R8 Spyder | Modelljahre 2010 bis 2012 | k. A. | Montagefehler: Kraftstoffleitung liegt am Wärmeabschirmblech im Motorraum an/Beschädigung der Kraftstoffleitung, Leckage/Nacharbeiten der Kante des Wärmeabschirmblechs, Prüfung, ggf. Erneuerung der Kraftstoffleitung | nachgearbeitete Kante des Wärmeabschirmblechs |
| BMW | 1er, 5er, 7er, X3, X5, X6 (alle mit Dieselmotor) | Oktober 2008 bis Juni 2009 | rund 35.000 | fehlerhafte elektrische Steckverbindung/Kraftstofffilterheizung schaltet nach dem Start nicht ab, Starterbatterie entleert sich, Überhitzung des Filters/Erneuerung der Steckverbindung, Prüfung der Filterheizung, Laden der Batterie | keine Angabe |
| | M3 GTS | April bis Juni 2010 | 55 | unzureichende Verklebung der „Makrolon“-Scheiben (Heckscheibe und Fond-Seitenscheiben)/Verlust der Scheiben/Neuverklebung der Scheiben | keine Angabe |
| Chevrolet | Cruze | 2010 | k. A. | im Bereich des Deckels beschädigte Starterbatterie/Austritt des Elektrolyts (Batteriesäure)/Erneuerung der Starterbatterie | keine Angabe |
| | Corvette | 2005 bis 2007 | rund 700 | Wackelkontakt: bei wiederholtem starken Lenkeinschlag kommt es zu einer Unterbrechung „in einem Teilbereich des elektrischen Systems“ (0-Ton Chevrolet)/selbstständige einseitige Aktivierung der Bremse, auch während der Fahrt, Ausbrechen des Fahrzeugs, Unfallgefahr/Prüfung elektrischer Steckverbindungen, Montage von zusätzlichen Clips | keine Angabe |
| | Corvette Coupé | 2007 | rund 300 | unzureichende Halterungen der Targa-Dachteile/Dachteile können sich lösen, Verletzungsgefahr/Überarbeitung der Halterungen (Erweiterung des Rückrufs, Fahrzeuge aus 2006 betreffend) | keine Angabe |
| Dacia | Sandero, Logan mit Motoren 1,2 16V (D4F) und TCe 100 (D4FT) | 17. September bis 30. November 2010 | insgesamt 9.031 (Dacia und Renault) | „nicht konforme Ventileile“ (0-Ton Renault)/Motorschaden/Prüfung der Zylinderkopfnummer, ggf. Erneuerung der Ventileile | Aufkleber auf dem Federbeindom vorn links |
| Fiat | Scudo 1.6 JTD, 2.0 JTD | März und April 2011 | 53 | „Unkonformität im Hauptbremszylinder“ (0-Ton Fiat)/Bremsflüssigkeitsverlust, verminderte Bremsleistung/Erneuerung des Hauptbremszylinders, Entlüftung des Hydrauliksystems der Bremse | weiße Farbmarkierung am Deckel des Batteriealters |
| Honda | CR-Z | keine Angabe | 2.381 | Software-Fehler im Hybrid-Steuergerät/abhängig vom Zustand der Hochvoltbatterie kann es nach dem Abwürgen des Motors zum Vor- oder Zurückrollen des Fahrzeugs kommen/Aufspielen modifizierter Software | keine Angabe |
| Hummer | H3 | keine Angabe | rund 200 | zu schwach ausgelegte Befestigung (Klammern) des Motorhaubenaufsatzes/Bruch der Klammern, Motorhaubenaufsatz löst sich, Verletzungsgefahr/Neubefestigung des Motorhaubenaufsatzes mittels Klebverbindung | verklebter Motorhaubenaufsatz |
| Maserati | Gran Turismo | August bis Oktober 2010 | 10 | Konstruktionsfehler: Bruch von Bauteilen des Getriebes bei Dauerbelastung/Blockade der Antriebsräder/Erneuerung des Getriebes | keine Angabe |
| Mercedes-Benz | CLS-Klasse (C 218), E-Klasse (W 212) | Modelljahr 2011 | k. A. | Fehler im Rotor-Positions-Sensor der elektromechanischen Lenkhilfe/Unterbrechung des Sensor-Stromkreises, Steuergerät schaltet auf Notlauf, Ausfall der Lenkhilfe/Erneuerung der Lenkgetriebe-Einheit | keine Angabe |
| Opel | Corsa D | Modelljahre 2010 und 2011 | rund 8.500 | unterlassene Wärmebehandlung des Zahnsegments des Handbremshebels/vorzeitiger Verschleiß des Zahnsegments, Ausfall der Arretierungsfunktion/Prüfung des Produktionsdatums, ggf. Erneuerung des Handbremshebels | weißer Punkt auf dem Handbremshebel |
| | Movano B | bis Mitte April 2010 | 429 | Beschädigung der hinteren Radlager beim Rückruf vom Herbst 2010/Lagerschaden, Verlust der hinteren Räder/Erneuerung der Radlager (vgl. asp 12/2010, Seite 7, oder www.autoservicepraxis.de/rueckrufe) | blauer Farbpunkt auf der Tankklappen-Innenseite (zuvor: grüner Punkt) |
| Renault | Twingo, Clio, Modus, Wind 1,2 16V (D4F) und TCe 100 (D4FT) | 17. September bis 30. November 2010 | insgesamt 9.031 (Dacia und Renault) | „nicht konforme Ventileile“ (0-Ton Renault)/Motorschaden/Prüfung der Zylinderkopfnummer, ggf. Erneuerung der Ventileile | Aufkleber auf dem Federbeindom vorn links |
| | Master III | bis Mitte April 2010 | 410 | Beschädigung der hinteren Radlager beim Rückruf vom Herbst 2010/Lagerschaden, Verlust der hinteren Räder/Erneuerung der Radlager (vgl. asp 12/2010, Seite 7, oder www.autoservicepraxis.de/rueckrufe) | Aufkleber auf dem Federbeindom vorn links |
| Triumph | Tiger 800, Tiger 800 XC (ohne und mit ABS) | Modelljahre 2011 und 2012 (bis VIN ...514871) | k. A. | Software-Fehler im Motorsteuergerät/schlechtes Leerlaufverhalten, Absterben des Motors/Aufspielen modifizierter Software | keine Angabe |
| | Tiger 800 mit Hauptständer (Zubehör) | keine Angabe | - | zu schwach ausgelegte Rückholfeder des Hauptständers/Hauptständer klappt während der Fahrt selbstständig aus/Erneuerung der Rückholfeder | keine Angabe |
| Yamaha | V max (RP 211) | VIN YARP21100000301 bis ...2791 | 446 | unter bestimmten Bedingungen (z. B. hohe Drehzahlen bei noch kaltem Motor) zu hoher Druck in der Ölpumpe/Welle und Rotor-Mitnehmer fressen sich in das Gehäuse, Ausfall der Ölpumpe, Motorschaden/Prüfung der Ölpumpe und ggf. des Motors, Einbau einer modifizierten Ölpumpe | keine Angabe |



Bild: Opel

PR-Aktion

Gruß vom Zahnarzt

Opel greift zu ungewöhnlichen Maßnahmen, um alte und neue Kunden der Marke anzusprechen: Im Oktober verteilen Promotionteams an 60 Standorten im gesamten Bundesgebiet insgesamt 150.000 gelbe Tüten – im morgendlichen Berufsverkehr und an Knotenpunkten wie Ampelkreuzungen sowie Tankstellen und Einkaufszentren. Inhalt der „Lecker-Tüten“ (O-Ton

Opel): „Kekse, Waffeln, Bonbons und andere Gaumenfreuden. Für Durstige ist ein Energy-Drink in der Tüte.“ Ebenfalls mit dabei sind eine aktuelle Ausgabe des Opel-Händler-Magazins „Service Aktuell“ und ein Gutschein, einzulösen bei an der Aktion teilnehmenden Markenbetrieben. Die PR-Aktion trägt den Titel „Frühstücken mit dem Opel-Service“.

Entwicklung

Vielstoffmotor?

Immer diffizilere Motorkonstruktionen mit höheren Bauteiltemperaturen und angepassten Schmierstoffen auf der einen, Kraftstoffe mit immer mehr nicht langzeitstabilen Bio-Zusätzen auf der anderen Seite. In den Brennräumen und deren Peripherien treffen beide Seiten aufeinander. Hilfreich wäre ein Kraftstoffqualitätssensor. Den soll es schon bald geben. „Continental koordiniert ein Konsortium unter dem Namen IQ Fuel, das ein hoch integriertes, miniaturisiertes Sensorsystem zur Erkennung der aktuellen Kraftstoffzusammensetzung im Tank entwickelt. Der neue Kraftstoffqualitätssensor (Fuel Quality Sensor) macht es möglich, die Strategie der Motorsteuerung für die tatsächliche Kraftstoffqualität im Tank zu optimieren. Darüber hinaus kann der intelligente Sensor auch Inhaltsstoffe wie

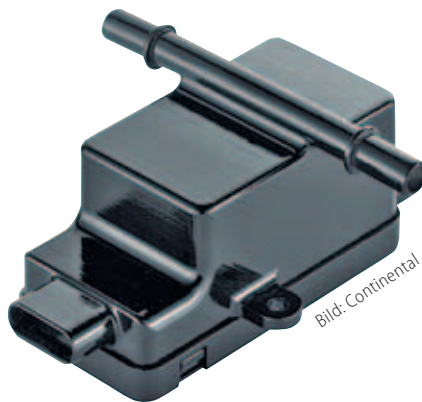


Bild: Continental

Schwefel, Wasser und andere Verunreinigungen im Kraftstoff erkennen. So kann man Motorkomponenten und Teile der Abgasnachbehandlung vor möglichen Einflüssen auf ihre Funktionsweise und die Emissionen schützen“, so der Inhalt einer Mitteilung von Continental. Bis Anfang kommenden Jahres will man so weit sein, funktionsfähige Muster des Mikrosensorsystems an Kunden auszuliefern.

Blitzlicht-Spalte

Kurzmeldungen

Zulieferer Bosch fertigt im Oktober am Standort Salzgitter (Niedersachsen) das 250.000.000 Motorsteuergerät.

In Sumter im US-Bundesstaat South Carolina plant Continental den Bau eines neuen Reifenwerks. Gesamtinvestition: gut 500 Mio. US-Dollar.

Zehn Mio. Euro will Conti Tech in ein neues Werk für automobiler Schlauchleitungen in Serbien investieren.

Zu Beginn des kommenden Jahres will Autoteile-Großhändler Hans Hess das Großhandelsgeschäft von HSW Autoteile in Bochum übernehmen.

Für die Fertigung von R4-Diesel- und -Ottomotoren baut Jaguar Land Rover ein neues Werk in Staffordshire. Kosten: 355 Mio. Pfund (405 Mio. Euro).

Anfang Oktober eröffnete Kia im Werk Zilina (Slowakei) eine zweite Motorenproduktion. Jahreskapazität: 450.000 statt 300.000 Einheiten. Dort gefertigte R4-Ottomotoren sind größtenteils für das Hyundai-Autowerk im tschechischen Nosovice bestimmt.

Lamborghini-Präsident Stephan Winkelmann kündigte während der IAA an, den vor einem Jahr in Paris präsentierten Technologieträger „Sesto Elemento“ tatsächlich bauen zu wollen.

Finanzinvestor Pamplona Capital hat den Bremsbelaghersteller TMD Friction an den japanischen Industriekonzern Nisshinbo verkauft, der TMD als Tochtergesellschaft weiterführen will.